

Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark
gemeinsam mit der Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl

Waldmontag

Der digitale Holzstammtisch



Thema am 24. Februar 2025:

Stabile Forststraßen - Lebensadern unserer Wälder

Stabile Forststraßen, am besten ganzjährig befahrbar,
sind für eine nachhaltige und kleinflächige
Waldbewirtschaftung unerlässlich!

www.waldmontag.at



Waldmontag

der digitale Holzstammtisch

am Montag, 24. Februar 2025

Eine digitale Veranstaltungsreihe vom Waldverband Steiermark gemeinsam mit der
Forstlichen Ausbildungsstätte in Pichl.

Wir starten wie gewohnt um 19 Uhr!

Der Eintritt in den virtuellen Raum ist ab 18.50 Uhr möglich.

Hier geht's zum Waldmontag:

Kenncode: 625275

Webinar-ID: 893 1388 2304

Jetzt teilnehmen



Das Thema für kommenden Montag, dem 24. Februar 2025

Stabile Forststraßen

Lebensadern unserer Wälder

Forststraßen sind die Basis für eine nachhaltige, multifunktionale und kleinflächige Waldbewirtschaftung. Die Erreichbarkeit der Wälder ist aus ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Österreichs Forststraßen übertreffen mit einer Länge von 218.000 Kilometern das Straßennetz bei Weitem, das gerade einmal auf 127.000 Kilometer kommt. Forststraßen sind Basis für eine nachhaltige, multifunktionale und kleinflächige Waldbewirtschaftung. Die Erreichbarkeit der Wälder ist aus ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Die mit dem Klimawandel einhergehenden Wetterkapriolen erhöhen den Aufwand für die Erhaltung der Forststraßen kontinuierlich. Abgesehen von Naturereignissen, die alle 20 bis 30 Jahre die Systemgrenzen unserer Weganlagen sprengen und mit "höherer Gewalt" massive Schäden verursachen, werden sich Waldbesitzer und Bringungsgemeinschaften zukünftig generell verstärkt um einen günstigen Erhaltungszustand ihrer forstlichen Infrastruktur bemühen müssen.

Vor allem im Kleinwald werden viele Forstwege über Jahre vernachlässigt. Die Holznutzung erfolgt meist unregelmäßig und in der Zeit ohne Holzeinschlag wird auf die Straßenerhaltung "vergessen". Werden nach dem Holztransport Spitzgräben und Rohreinläufe nicht freigeräumt, sucht sich das Wasser neue Bahnen. Und dadurch sind größere Schäden direkt vorprogrammiert.

Unsere Experten:

DI Dr. Rupert Sivetz

Referent für Bodenreform, Forsttechnik und Bringungswesen
Landesforstdirektion Steiermark

Mst. Fabian Holzer

Forstwirtschaftsmeister
Neuberg an der Mürz



Informationen zum Dabeisein:

Am Laptop oder PC teilnehmen:

Es ist keine Installation des Programms erforderlich. Sie können Zoom über Ihren Browser starten: 1. Link anklicken, 2. Meeting öffnen, 3. auf „Mit Ihrem Browser anmelden“ klicken (blaue Schrift über dem Impressum).

Am Smartphone teilnehmen:

Bitte laden Sie sich das jeweilige Zoom App vor Beginn des Waldmontags auf Ihr Smartphone. Dadurch kommt es für Sie beim Einstieg zum Waldmontag zu keinen Zeitverzögerungen.

[Android Betriebssystem \(Samsung, Huawei, Sony, etc.\)](#)

[Apples iOS \(iPhone\)](#)

Alternativ bieten wir die Liveübertragung der Waldmontage auf der Facebook Seite des Waldverbandes Steiermark an - **[zu Facebook](#)**

Die Aufzeichnungen der Waldmontage speichern wir im YouTube Kanal des Waldverbandes Steiermark, um diese auch später noch ansehen zu können - [zu Youtube](#)



Vorschau

Waldmontag am Montag, 3. März 2025

Zertifiziertes Saatgut -

Anerkennung von Saatgutbeständen

Die Wiederbewaldung von Schadflächen wird zu einer der zentralen Herausforderungen in den nächsten Jahrzehnten, die durch einen Mangel an Saatgut deutlich verschärft werden könnte.

Die Zukunft des Waldes liegt in einem winzigen Samenkorn. Dort sind alle Informationen gespeichert, die ein Baum für sein Wachstum braucht. Im Herbst wird es auf eine Reise geschickt und wenn die Umstände passen, fällt es auf fruchtbaren Boden und kann sich entwickeln. Die Klimaerwärmung stellt diesem Zyklus jedoch trockene Böden, zu hohe Temperaturen und noch weitere Hindernisse in den

Weg. Erfolgt die Blüte der Bäume im Frühling früher als gewöhnlich, sind die Bestäuber vielleicht noch nicht bereit. Zudem ist auch das Risiko von Frostschäden höher. Trockenheit und Niederschlagsextreme wirken sich auf die Produktion und die Lebensfähigkeit von Pollen und Samen negativ aus. Bringt ein Baum trotz aller Widrigkeiten doch noch Samen hervor, kann es sein, dass sie an Keimfähigkeit eingebüßt haben. Der Mangel an Saatgut ist daher in Österreich und global eine ernsthafte Gefahr für Wiederbewaldungsprojekte.

Quelle: Klimafittes Saatgut für den Wald der Zukunft - BFW



Unsere gesamten digitalen Angebote finden sich auf unserer Homepage in der Rubrik

[Waldinfo Digital](#)



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



[Abmelden / Unsubscribe](#)



